

1/2020

6. Januar 2020

Gesucht: Konzepte zu mehr Sicherheit und höherer Gebrauchstauglichkeit bei Medizinprodukten

- **Jetzt bewerben für den Preis „Patientensicherheit in der Medizintechnik 2020“ von VDE|DGBMT und dem Aktionsbündnis Patientensicherheit**
- **Preis ist mit insgesamt 6.500 Euro dotiert und richtet sich an den wissenschaftlichen Nachwuchs**

(Frankfurt, 6.1.2020) Die Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE (VDE|DGBMT) und das Aktionsbündnis Patientensicherheit vergeben auch in diesem Jahr wieder den Preis für Patientensicherheit in der Medizintechnik. Der mit insgesamt 6.500 Euro dotierte Preis richtet sich an den wissenschaftlich-technischen Nachwuchs in Forschungseinrichtungen, Kliniken und in der Industrie. Die VDE|DGBMT und das Aktionsbündnis prämiieren die besten Arbeiten zu Technologien, Systemen und/oder Prozessen beziehungsweise deren Gestaltung, die eine erhebliche Verbesserung der Patientensicherheit in einem überschaubaren Zeitraum erwarten lassen. Der Preis soll die Entwicklung sicherer medizinischer Geräte, Systeme und Prozesse und deren Gebrauchstauglichkeit fördern. Denn Defizite in der Gebrauchstauglichkeit erhöhen die Wahrscheinlichkeit von Anwendungsfehlern beim medizinischen Personal und gefährden den Patienten. Preisstifter ist Dr. med. Hans Haindl, der als öffentlich bestellter Sachverständiger für Medizinprodukte auf über 20 Jahre Schadensbegutachtung an Medizinprodukten zurückblicken kann.

Interessierte können Beiträge bis zum 30. April 2020 bei der VDE|DGBMT einreichen. Die Preisverleihung findet während der DGBMT-Jahrestagung BMT2020 (www.bmt-congress.de/en) im September 2020 in Leipzig statt.

Bewertungskriterien und weitere Informationen zum Preis unter www.vde.com/dgbmt/patientensicherheit.

Pressekontakt: Melanie Unseld, Tel.: 069 6308-461, E-Mail: melanie.unseld@vde.com